



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 04/2021 vom 15. Dezember 2021

Heute lesen Sie:

1. Schnelles Internet
 2. Kindergarten Alesheim
 3. Bauplätze in Wachenhofen und Trommetsheim
 4. Lindenstraße Trommetsheim
 5. Ortskanal Wachenhofen
 6. Kernweg Lengenfeld
 7. Förderaufruf Kommunale Arbeitsgemeinschaft ILE-Region Altmühltal
 8. Das Bundesförderprogramm *chance.natur „Lebensraum Altmühltal“* bittet um Beteiligung an der Online-Befragung zum Thema Erholungsnutzung
 9. Flurumgang 2021
 10. Mitteilung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe
- Veranstaltungshinweise/Termine



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein schwieriges und arbeitsintensives Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Die Auswirkungen und Folgen der Corona-Pandemie haben viele Lebensbereiche und natürlich auch das gemeindliche Leben erfasst, teilweise zum Erliegen gebracht oder zumindest doch stark beeinflusst.

Auf viele gewohnte Dinge im Vereins- und öffentlichen Leben mussten wir verzichten.

Unternehmer und Arbeitnehmer konnten ihren Tätigkeiten nur unter erschwerten Bedingungen oder teilweise überhaupt nicht mehr nachgehen.

Besonders belastend haben viele die Einschränkungen im sozialen und zwischenmenschlichen Bereich empfunden. Dringend erwartete Besuche und Kontakte zu Angehörigen in Heimen und Krankenhäusern oder auch nur in eigenen Haushalten waren monatelang überhaupt nicht, später nur unter Einhaltung von strengen Hygienevorschriften möglich.

Wochen und Monate im Home-Office und ohne den Besuch von Kindergärten und Schulen haben Haushalte und insbesondere Familien an die Grenzen der Belastbarkeit geführt.

Und ein Ende der Pandemie ist leider noch immer nicht in Sicht.

Trotz aller Klagen über die unbefriedigende Situation im zu Ende gehenden Jahr dürfen wir für die vielen positiven „Begleiterscheinungen“ dankbar sein.

Das Gesundheitswesen hat – trotz aller Kritik – bisher in Deutschland grundsätzlich funktioniert.

Kindergärten und Schulen sind nach der zwischenzeitlichen Schließung wieder geöffnet und werden es hoffentlich bleiben.

Die örtliche Infrastruktur hat weitgehend störungsfrei standgehalten, die Energie-, Wasserver- und Abwasserentsorgung war und ist sichergestellt und versorgt uns mit allen lebensnotwendigen Gütern.

Politik und Ministerien, die staatlichen Institutionen wie auch die kommunalen Verwaltungen sind ihren Aufgaben nachgekommen und haben das öffentliche Leben unter erschwerten Voraussetzungen am Laufen gehalten ... auch in unserer Gemeinde.

Allen, die ihren Anteil dazu beigetragen haben, danke ich an dieser Stelle für ihren persönlichen Einsatz und die Bereitschaft, auch unter unbequemen Bedingungen ihre Aufgaben weiter zu erfüllen.

Trotz Pandemie hat die Gemeinde Alesheim in 2021 enorme Baumaßnahmen durchgeführt und hohe Investitionen getätigt. Einzelheiten hierzu finden sie im Inneren dieses Blattes. Nur aufgrund des hohen Einsatzes aller Beteiligten (Planungsbüros, Behörden, Baufirmen, Verwaltung der VGem Altmühltal, Gemeinderat) konnten alle Maßnahmen fristgerecht abgeschlossen werden.

Gegenwärtig laufen die Planungen für das Haushaltsjahr 2022.

In Wachenhofen ist der Vollausbau der Ortsdurchfahrt samt Nebenstraßen vorgesehen. Dies wird in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Amt für Ländliche Entwicklung erfolgen. Der Einbau einer Lüftungsanlage in der Grundschule in Alesheim und das neue Feuerwehrauto in Trommetsheim sind weitere Vorhaben. Zudem müssen Planung und Bau der Kinderkrippe in Trommetsheim endlich vorankommen.

Jetzt steht aber erst einmal Weihnachten vor der Tür, mit hoffentlich etwas Zeit für Besinnung und Ruhe.



*Ich wünsche Ihnen allen
- auch im Namen des Gemeinderates -
eine besinnliche Adventszeit,
ein friedvolles Weihnachtsfest
und für das Neue Jahr 2022 Gesundheit,
Zufriedenheit und Erfolg.*

Alesheim, im Dezember 2021

Manfred Schuster
1. Bürgermeister

Die Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:

Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE7976450000000333666



Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:
in Alesheim von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr im Bürgerhaus, Weimersheimer Str. 3
in Trommetsheim von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr im Schützenhaus, Kirchstraße 9
Gemeindekanzlei Alesheim, Weimersheimer Straße 3, 91793 Alesheim
Tel.: 09146/221 (1. Bürgermeister Schuster) - info@alesheim.de - www.alesheim.de

1. Schnelles Internet

Die Gemeinde Alesheim hat bei der Breitbanderschließung von Beginn an auf die Glasfasertechnik gesetzt und deren Einsatz vorangetrieben. Kein einfaches Unterfangen, weil große Anbieter wie die Telekom kein Interesse an der Erschließung des ländlichen Raums zeigen.

Mit Ausnahme des Ortes Alesheim ist zwischenzeitlich in allen Gemeindeteilen ein Glasfaseranschluss bis ins Haus (FTTH) möglich. Trommetsheim und Lengenfeld werden über Inexio/Quix versorgt. In Störzelbach und Wachenhofen betreibt die M-net das dortige Netz.

Im Rahmen der Bayerischen Gigabit-Richtlinie wird nun auch in Alesheim die Verlegung von Glasfaserleitungen vorbereitet. Nachdem unsere Region zum Raum mit besonderem Handlungsbedarf zählt, ist über das neue Programm eine Förderhöhe bis zu 90 % der förderfähigen Kosten möglich. Allerdings ist der Höchstbetrag auf 6.000 € je Anschluss gedeckelt.

In seiner Sitzung am 19.11.2021 hat der Gemeinderat das Erschließungsgebiet festgelegt und das Betreibermodell als geeignete Ausführungsalternative beschlossen. Die Planungen können damit fortgeführt werden. Dem Gremium ist es wichtig, die Leitungen in gemeindlicher Hand zu behalten.

Bis zum Beginn der Bauarbeiten ist allerdings noch ein langwieriger Verfahrensweg abzuwickeln. Die Maßnahme wird wohl kaum vor 2023 zur Ausführung gelangen.

Im Zuge der anstehenden Planungen und der zu erwartenden Erdarbeiten für das Glasfasernetz stellt sich nochmals die Frage nach der Errichtung eines Wärmenetzes in Alesheim. Nachdem in der Vergangenheit mehrere Versuche erfolglos geblieben sind, bietet sich hier möglicherweise eine neue Chance für eine Realisierung dieses Projekts. Soweit hier konkretes Interesse besteht, das auch Vorstellungen zur Errichtung und den Betrieb der Heizquelle beinhaltet, empfehle ich, Kontakt mit den örtlichen Gemeinderäten*in aufzunehmen.

2. Kindergarten Alesheim

Bei wunderschönem Herbstwetter war es endlich so weit und wir konnten unseren wunderschönen, neu gestalteten Kindergarten vorstellen. Zuerst wurde mit den Ehrengästen, Dekanin Gottwald-Weber, Landratsstellvertreter Obermeyer, Bürgermeister Schuster, Vertretern des Gemeinderates und Kirchenvorstandes sowie Herrn Prosiegel von der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal und der Schulleitern Frau Wenninger vorab in einer kleinen Feierstunde schon alles besichtigt, danach konnte der Kindergarten seine Türen für alle Interessierten öffnen.



Viele Gäste aus nah und fern konnten anschließend den Kindergarten besichtigen und es sich bei Kaffee und Kuchen gutgehen lassen. Die Kinder durften die neuen Gartenanlagen natürlich bespielen und an verschiedenen Stationen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ein Kinderkarussell und eine Saftbar rundeten das Angebot für unsere Gäste ab.

Wir waren überwältigt von der großen Gästeschar und freuen uns auf die Zukunft!

Wir möchten uns bei allen Gästen bedanken, die durch ihr Kommen zu diesem wunderschönen Fest beigetragen haben. Dank der Hilfsbereitschaft, der Kreativität und dem handwerklichen Können der 93 Helfer*innen, die 2.500 Arbeitsstunden und 550 Maschinenstunden eingebracht haben, können sich die Kinder jetzt im neugestalteten Land- und Erlebniskindergarten wohlfühlen.



3. Bauplätze in Wachenhofen und Trommetsheim

Der Erwerb von Bauerwartungsland gestaltet sich, nicht nur in unserer Kommune, derzeit als sehr schwierig. Zudem erschweren gesetzliche Vorgaben zur Reduzierung des Flächenverbrauchs zunehmend die Ausweisung von neuen Baugebieten im Außenbereich.

Der Gemeinde ist es gelungen, zwei kleine Innenentwicklungsmaßnahmen in den Gemeindeteilen Wachenhofen und Trommetsheim zu realisieren.

In Wachenhofen sind auf dem Gelände des ehemaligen Schleußinger-Anwesens (Flur-Nr. 46 und Teilfläche der Flur-Nr. 43) drei Bauplätze entstanden. Ein weiterer Bauplatz steht auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Flur-Nr. 37/1) zum Verkauf.

In Trommetsheim wurden auf der Westseite der Lindenstraße ebenfalls drei Parzellen erschlossen (Flur-Nrn. 1375/2; 1376/2 und 1377/2).

Für beide Maßnahmen liegen der Gemeinde bereits eine Reihe konkreter Kaufanfragen vor. Weitere Interessenten können sich noch bis zum 14. Januar 2022 per Mail unter info@alesheim.de sowie telefonisch bei der VGem Altmühltal (Herr Kehrstephan Tel. 09146/64294-24) oder 1. Bürgermeister Schuster (Telefon 09146/221) melden.

4. Lindenstraße Trommetsheim

Die Sanierung bzw. Erneuerung der Lindenstraße in Trommetsheim ist abgeschlossen. Die für die Anlieger beschwerliche Bauzeit und die Umleitung des Verkehrs sind vorbei. Derzeit laufen die Abrechnungsarbeiten für die Maßnahme auf Hochtouren, um bis zum Jahresende die fördertech-nischen Fristen der RZWas 2018 einhalten zu können.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, die neue Straße ist gut befahrbar. Der Dank der Gemeinde Alesheim gilt allen beteiligten Firmen sowie dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen für die zügige und trotz mancher Unwägbarkeiten fristgerechte Abwicklung der Arbeiten.



Das Bild entstand anlässlich der offiziellen Wiedereröffnung der Lindenstraße und zeigt von links: Michael Stechhammer (Landratsamt, Tiefbau), Bürgermeister Manfred Schuster, Landrat Manuel Westphal, Max Kehrstephan (VGem Altmühltal), Michael Napokoi (Fa. Fiegl), Gerd Grillenberger (Fa. Grillenberger), Michael Eff (Ing.-Büro Völker), Michael Güllich (Fa. Grillenberger).

In den nächsten Monaten wird das gemeindliche Augenmerk verstärkt auf das Aufspüren ungenehmigter Einleitungen in den Mischwasserkanal gerichtet sein. Soweit hier Verstöße festgestellt werden, wird die Gemeinde auf deren zeitnahe Beseitigung durch die Verursacher drängen.

Der Gemeinderat hat in Absprache mit dem Landratsamt beschlossen, das Ortsschild am Ortsausgang in Richtung Alesheim um ca. 50 m weiter ortsauswärts zu versetzen. Dadurch soll eine frühere Verringerung der Geschwindigkeit durch einfahrende Fahrzeuge erreicht werden.

Damit wird einem des Öfteren von den Anliegern der Lindenstraße geäußerten Wunsch entsprochen, die sich über zu hohe Geschwindigkeiten in diesem Bereich beklagt haben.

5. Ortskanal Wachenhofen

Auch die Herstellung des neuen Mischwasserkanals und des Pumpwerks in Wachenhofen durch die Firma Grillenberger, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Degersheim kann fristgerecht abgeschlossen werden. Gegenwärtig werden die letzten Arbeiten erledigt. Bei Erscheinen dieser Gemeindeinfo sollte die Ortsdurchfahrt wieder für den Verkehr freigegeben sein. Die Kreisstraße wurde so weit wiederhergestellt, dass der Verkehr während der nächsten Monate durch Wachenhofen rollen kann. Ab Mitte nächsten Jahres wird der Neuausbau der Straße erneut eine mehrmonatige Vollsperrung und Umleitung erforderlich machen.

Vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe wurde im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls in den letzten Wochen die komplette Wasserleitung in Wachenhofen erneuert.

Bekanntlich läuft im Gemeindeteil Wachenhofen derzeit die Dorferneuerung mit Flurneuordnung, die auch Privatmaßnahmen über das Amt für Ländliche Entwicklung fördert.

6. Kernweg Lengenfeld

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken werden derzeit nur noch die notwendigen Flächenausgleiche mit den betroffenen Anliegern geregelt.

Die neue Straße, die Lengenfeld mit Markt Berolzheim verbindet, wurde über das Kernwegenetzprogramm der Bayerischen Staatsregierung gefördert und vom Amt für Ländliche Entwicklung tatkräftig unterstützt. Die Bauarbeiten vor Ort hat die Firma Thannhauser aus Fremdingen ausgeführt.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch die Neuasphaltierung der schadhafte Ortszufahrten nach Lengenfeld miterledigt.

Laut der vorliegenden Schlussabrechnung wurden für den Kernwegebau insgesamt 449.329 € aufgewendet. Davon sind 298.886 € über Fördermittel gedeckt. Der Eigenanteil der Gemeinde Alesheim beläuft sich auf 150.443 €, also ein Drittel der angefallenen Ausgaben.

Mit der Fertigstellung des Weges konnten ein lange gehegter Wunsch der Lengenfelder*innen erfüllt und gleichzeitig die letzte unbefestigte Ortsverbindungsstraße im Gemeindebereich asphaltiert werden.



7. Förderaufruf Kommunale Arbeitsgemeinschaft ILE-Region Altmühltal

Wie in den vergangenen beiden Jahren, beabsichtigt die KAG Altmühltal für das Jahr 2022 beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Vorbehalt der Bewilligung der erforderlichen Mittel ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 EUR zu beantragen. Damit können Kleinprojekte im Gebiet der ILE Altmühltal, deren förderfähige Gesamtausgaben netto 20.000 EUR nicht übersteigen, unterstützt werden.

Förderfähig sind Maßnahmen, die den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Zuwendungs- und antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften. Förderanfragen (Projektanträge) mit allen erforderlichen Unterlagen können bis zum 15. Februar 2022 bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Hauptstraße 37, 91802 Meinheim eingereicht werden.

Für weitergehende Informationen und Rückfragen steht Herr Dieter Popp (dieter.popp@futour.com bzw. Telefon 09837-975708) zur Verfügung.

8. Das Bundesförderprogramm *chance.natur „Lebensraum Altmühltal“* bittet um Beteiligung an der Online-Befragung zum Thema Erholungsnutzung



Seit November 2020 arbeitet das Team um Projektleiter Dietmar Herold an der Planung eines Konzeptes für den Erhalt der Wiesenbrüter und den Schutz der artenreichen Wiesen im Altmühltal zwischen Ornau und Treuchtlingen.

Es wurden Gutachten in Auftrag gegeben, die Planungen vorgebracht und viele Informationsveranstaltungen und Arbeitsgespräche durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf der Projekthomepage (www.lebensraum-almuehltal.de).

Um Ihre persönlichen Interessen als Bürger einbringen zu können, bitten wir Sie nun um Unterstützung in Form einer Online-Befragung zum Thema Erholungsnutzung im Altmühltal.

Diese ist über unsere Projekthomepage oder direkt über den QR-Code erreichbar. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und geben uns Hinweise und Anregungen.

Berichten Sie uns, was Ihnen wichtig ist und was Sie mit dem Altmühltal verbindet. Sie helfen damit, die verschiedenen Interessen (Tourismus, Naturschutz, landwirtschaftliche Nutzung) besser zu verstehen.

Herzlichen Dank von Projektleiter Dipl.-Biologe Dietmar Herold

9. Flurumgang 2021

Der im Vorjahr coronabedingt abgesagte Flurumgang entlang der Gemarkungsgrenzen von Alesheim-Störzelbach wurde am Samstag den 13. November 2021 nachgeholt.

Eine Gruppe aus Feldgeschworenen der drei gemeindlichen Gemarkungen, der Alesheimer Jägerschaft, Vertretern des Gemeinderats mit 1. Bürgermeister Schuster sowie interessierten kleinen und großen Gemeindebürgern*innen machte sich auf den anstrengenden Weg.

Die gemeinsame Mittagsrast wurde in der Bergehalle von Dieter Zäh in Störzelbach abgehalten.

Der abendliche Ausklang der Veranstaltung fand im Gasthaus Conrad statt.

Der Flurumgang in unserer Gemeinde findet immer am Samstag vor dem Volkstrauertag abwechselnd in einer der drei gemeindlichen Gemarkungen statt. Im kommenden Jahr 2022 wird er in Wachenhofen abgehalten werden. Interessierte Gemeindebürger*innen sind hierzu herzlich eingeladen.



10. Mitteilung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe hat sich in ihrer jüngsten Sitzung am 22.11.2021 mit der Neukalkulation der Trinkwasserpreise beschäftigt. Letztmalig wurden die Gebühren zum 01.01.2018, also vor vier Jahren, angepasst.

Im Ergebnis wird der Verbrauchspreis für Trinkwasser ab 01.01.2022 von derzeit 1,43 €/m³ netto (1,53 €/m³ brutto) auf 1,52 €/m³ netto (1,63 €/m³ brutto) angehoben.

Gleichzeitig steigt die jährliche Grundgebühr für einen typischen Haushaltswasserzähler (Qn 2,5) von 120,00 € netto (128,40 € brutto) auf 132,00 € netto (141,24 € brutto).

Mit dieser Gebührenanpassung, welche nach den Vorgaben des Kommunalen Abgabegesetzes ermittelt wurde und bis 31.12.2025 Gültigkeit hat, sollen alle Kosten des Zweckverbandes gedeckt werden sowie die Versorgungssicherheit und der Substanzerhalt der Infrastruktur gewährleistet werden.

Veranstaltungshinweise/Termine

- 17.12.2021 Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Alesheim (Achtung: 3-G-Regelung beachten).
- 11.01.2022 Jahresplaner 2022 der Vereine, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Alesheim

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie ggf. auf der Homepage der Gemeinde Alesheim. Hier kann auch auf Veranstaltungen örtlicher Vereine und Organisationen hingewiesen werden. Veröffentlichungswünsche können unter info@alesheim.de oder per Telefon unter der 09146/221 übermittelt werden.